



HEILHAUS LÜNEBURG

Samten Nyinje Ling

Meditation. Gesundsein. Dialog.

4. Rundbrief - Juli 2016

Liebe Freundinnen, Freunde, Interessierte Menschen,

das Heilhaus Lüneburg wächst langsam und stetig.

Eine wunderschöne Woche verbrachten wir mit den **vier buddhistischen Mönchen aus Serja Je**, die uns hier in Lüneburg das Mandala des Medizinbuddha geschenkt hatten. Sie fühlten sich richtig wohl bei uns in Lüneburg und bedankten sich für die vielen Einladungen: vor allem für die leckeren Zubereitungen und die immer sehr entspannten Zusammenkünfte.

Im Monat Juni weilte **Elke Röhl wieder auf dem Dach der Welt** – über die Brücke – die durch den **Tashi-Dargye-Verein** entstanden ist. Es gab viele Heilbehandlungen und herzliche Begegnungen mit den Menschen. Für Interessierte planen wir, einen Fotoabend vorzubereiten.

Die Satzung mit dem Antrag auf Gemeinnützigkeit ist eingereicht.

Im Tempel wurden durch unseren „**Bautrupp für die Renovierung**“ die **Feinarbeiten beendet**. Als krönenden Abschluss dieser Aktionen bekommen wir voraussichtlich im August die neue Tür geliefert und wenn alles weiterhin so gut klappt, auch eingebaut.

Die Meditationen und die schamanischen Reisen sind gut angelaufen. Wir laden Interessierte herzlich ein, dazu zu kommen.

Am 14. Juli hielt **Dr. Ha Vinh Tho aus Bhutan** den wunderbaren und **sehr inspirierenden Vortrag** über das Thema „Grundrecht auf Glück“ in der Leuphana-Universität. Es war sehr gut besucht. **Die Landeszeitung hat einen wirklich guten, halbseitigen Bericht dazu veröffentlicht**. Demnächst ist er auf unserer Webseite nachzulesen. Wir haben viele dankende Worte von den BesucherInnen mit auf den Weg bekommen und auf dass wir ihn im nächsten Jahr wieder einladen mögen.

Im Juni und im Juli gab es **die ersten Treffen mit interessierten und wunderbaren Menschen**, die auf unterschiedliche Weise Zeit und Lust haben, ihre Angebote und Kraft in das Heilhaus einzubringen.

In unserer Satzung haben wir beschlossen, ein Gemeinschaftsprojekt aufzubauen und einzurichten. Dazu bedarf es natürlich sehr viel Zeit und Aufmerksamkeit auch für das interne Wachsen und Gedeihen. **Wir möchten viele unterschiedliche Menschen einladen** und ein buntes und breites Programm gestalten.

Für diesen Prozess lassen wir uns **fachlich begleiten von Gabi Bott aus dem Ökodorf 7Linden**. Am letzten gemeinsamen Intensiv-Tag bot sie uns unter anderem sehr schöne Übungen an, in denen es um gegenseitige Aufmerksamkeit und Wertschätzung geht, die immer wieder tief berühren.

Ein wichtiges Fazit ist, dass wir uns füreinander Zeit nehmen und **den Prozess wachsen lassen**. Wie so oft im Leben kann es Situationen geben, in denen wir uns Zuviel vornehmen und uns unter Druck fühlen. Ab jetzt dehnen wir die Gesamt-Gestaltung weiter aus. Wir bitten alle um Verständnis, dass wir uns erlauben, - relativ - in Ruhe weiter zu gehen und uns ein gutes Fundament zu schaffen.



HEILHAUS LÜNEBURG
Samten Nyinje Ling

Meditation. Gesundsein. Dialog.

Unser bestehendes **buntes Angebot ist schon beachtlich**: im Anhang senden wir das Übersichtsprogramm, kunstvoll und kreativ von Annette Roemer gestaltet und umgesetzt und freuen uns sehr über Rückmeldungen, Besuche, weitere Kontakte und Vernetzungen.

Herzliche Grüße vom Team des Heilhauses Lüneburg.

26. Juli 2016